

Kurzfassung „Revisited“

Daniel Schmitz führt ein sorgloses Leben mit Partys, Alkohol, Frauen, Autos. Er ist von Beruf „Sohn“. Sein Vater ist Bankier und stellt seinen materiellen Wohlstand sicher. An dem Tag, als sich alles ändern sollte, verliebt sich Daniel unsterblich in die junge, bildhübsche Sina. Doch kurz vor ihrem ersten Date wird Daniel von drei skrupellosen Kidnappern entführt, zusammen mit einem älteren Herrn – Paul Lindner, der im Gegensatz zu Daniel einen fürsorglichen, bewusst spartanischen Lebenswandel pflegt. Daniels Weltbild beginnt zu wanken. Zum ersten Mal in seinem Leben laufen die Dinge nicht nach seinen Wünschen und Befehlen. Es wird Zeit für ihn, sich zu entscheiden.

Um was geht es in der Geschichte?

Der Film zeigt zwei konträre Lebensstile, welche durch zwei Personen verkörpert und einander gegenüber gestellt werden. Einer der Lebensstile ist Hedonismus. Er wird durch den jungen Mann namens Daniel Schmitz vertreten. Er kann alles haben, was er will. Er ist gutaussehend, jung, offen und hat Geld in Hülle und Fülle. Daniel kennt das Leben deshalb nur von der verschwenderischen und sorglosen Seite.

Als Gegenspieler wird Daniel mit einem Asketen konfrontiert. Dieser wird durch den älteren Herrn namens Paul Lindner vertreten.

Im Verlauf der Geschichte ändern die Charaktere ihre Lebenseinstellungen, da sie voneinander lernen. Paul erkennt, sich auch etwas Materielles zu gönnen, das Leben zu genießen und trotzdem an andere zu denken und Gutes zu tun. Daniel lernt Verantwortung zu übernehmen und sich für Menschen statt für den Materialismus zu interessieren